



KirchenSpuren

Pfarrbrief der Katholischen Kirchengemeinde Icker
– Schmerzhafte Mutter –

Februar / März 2020



einBlick auf die Kirchenfenster
22. März, 10:15 Uhr



Thema, Veranstaltung	Seite	Gottesdienstzeiten	18-19
Auf ein Wort	3	Aus der Pfarrgemeinde	20
Sternsinger	4+5	Katholische Erwachsenenbildung	21
Brunnenbau in Nigeria	6+7	Ich frag ja bloß	22-23
Kirche der Beteiligung (PGR+KV)	8	Abendlob	24
Emmaus-Arbeitskreis	9	Bücherei	25
Kolping	10	Jugend	26-27
Icker Kantorei	11	Kinderseite	28
kfd	12+13	Nachlese Rhythmics	29
Senioren	14	Mitteilungen	30
JuSe / EWAK	15	Auf einen Blick	31-33
einBlick / Exerzitien im Alltag	16	Außerdem	34
Mum(m)	17	Sponsoren	35+36

Impressum:

Herausgeber: Pfarrgemeinderat der Kath. Kirchengemeinde Icker
Redaktion: Gerhard Bolte, Sr. Anne Voß, Elena Lüeske,
Heinz Placke, Dirk Schötz
Sponsoring: Thomas Peppel
Druck / Auflage: WIRmachenDRUCK GmbH / 1000 Stück
Foto Titelseite: Fensterbild, St. Joseph (Foto: Manfred Pollert)
Redaktionsschluss: Ausgabe April / Mai 2020, Donnerstag, 5. März 2020

Adressen:

Kath. Kirchengemeinde Icker Tel.: 0 54 06 – 88 00 26
- Schmerzhaftes Mutter - Fax: 0 54 06 – 88 00 28
Icker Kirchweg 1 E-Mail: pfarrbuero-icker@bistum-osnabrueck.de
49191 Belm-Icker Internet: www.kath-kirchen-belm.de
Pfarrbüro – Öffnungszeiten: Dienstag: 16:30 - 18:00 Uhr
Katharina Bolte Donnerstag: 9:00 - 11:30 Uhr
Freitag: 15.00 - 18.00 Uhr
Pfarrer: Tel.: 0 54 06 - 88 10 37
Arnold Kuitert E-Mail: arnold.kuitert@bistum-osnabrueck.de
Gemeindereferentin: Tel.: 0 54 06 - 88 00 25
Sr. Anne Voß E-Mail: anne.voss@bistum-osnabrueck.de
Diakone: Tel.: 0 54 06 - 80 63 40
Andreas Hartelt E-Mail: andreas.hartelt@bistum-osnabrueck.de
Christoph Pahlitzsch Tel.: 0 54 68 - 2269762
E-Mail: christoph.pahlitzsch@bistum-osnabrueck.de
Jugendreferent: Tel.: 0 54 06 - 89 99 56
Lou Wellendorf E-Mail: lou.wellendorf@bistum-osnabrueck.de
Rendant
Josef Seeger E-Mail: rendant.icker@bistum-osnabrueck.de

Bankverbindung:
Kirchengemeinde Sparkasse Osnabrück, IBAN: DE75 26550105 0009800400

Liebe Gemeinde!



Zum menschlichen Leben gehören immer Rituale und symbolische Handlungen. Mit einer Rose können wir z.B. die Zuneigung und Liebe zu einem Menschen ausdrücken. Dasselbe gilt in gleicher Weise für das christliche Leben. Wenn wir einen Kirchenraum betreten, dann bekreuzigen wir uns mit dem Weihwasser und machen eine Kniebeuge vor Betreten der Bank oder des Altarraumes mit Blick auf den Tabernakel. Damit ich diese Handlungen dauerhaft vollziehen kann, müssen sie einen Sinn für mich haben; sonst werde ich davon Abstand nehmen oder sie nur noch schamhaft oder nur aus Tradition praktizieren.

Der Jesuit Pater Alfred Delp, der Anfang 1945 hingerichtet wurde, weil er zum Widerstand gegen Adolf Hitler gehörte, hat folgende Gedanken im Gefängnis verfasst: „Das gebeugte Knie und die hingehaltenen Hände sind die beiden Urgebärden des freien Menschen.“ Ein mutiger, ein starker und interessanter, ein nachdenklich machender Satz, geschrieben in einer Situation gebundener Hände und freiheitsrauben-

den Größenwahns. Pater Alfred Delp brachte klar zum Ausdruck: Ich beuge mein Knie einzig vor Gott, niemals vor einem Menschen, schon gar nicht vor einem menschenverachtenden Diktator. Und die hingehaltenen Hände waren für ihn Zeichen der Wehrlosigkeit und Leere, aber ebenso der Empfänglichkeit für das Große, das ich mir nicht selber geben oder schenken kann. Ein beeindruckendes Glaubenszeugnis in schwerer Zeit.

Jedes Mal, wenn wir eine Kirche betreten oder einen Gottesdienst mitfeiern, können wir genau das tun: Wir können eine Kniebeuge machen mit Blick auf jenen Größeren, der für mein Leben wichtig ist. Und wir können die Hände hinhalten, etwa beim Friedensgruß oder beim Kommunionempfang. Das sind dann mehr als symbolische Handlungen, das sind Freiheitsakte, die ich unspektakulär setzen kann, wenn im Hintergrund das Wort von Pater Delp steht: „Das gebeugte Knie und die hingehaltenen Hände sind die beiden Urgebärden des freien Menschen.“

Eine gesegnete Zeit wünscht

*Arnold Kuiter,
Pfarrer in Belm und Icker*

Sternsinger sammeln mehr als 6900 Euro

Freude über tolles Ergebnis



Am Silvesterabend hatte sich zudem eine Jugendgruppe gemeldet.

Das alles sei nur mit einem fleißigen Organisationsteam möglich und dank einer Bekleidungsgruppe, die bis kurz vor Beginn Gewänder in passenden Größen bereitstellt, lobt die Gemeindefreferentin.

Die Sternsinger der katholischen Kirchengemeinde Iker sind zufrieden mit ihrem Einsatz am 5. Januar. Obwohl sich weniger Kinder und Jugendliche als 2019 beteiligt haben, liegt das Sammelergebnis über dem Vorjahresniveau. Insgesamt kamen 6.974 Euro für die bundesweite Aktion zusammen, 300 Euro mehr als 2019.

Das sei ein „unglaublich tolles Ergebnis für unsere kleine Gemeinde“, freut sich Gemeindefreferentin Schwester Anne Voß. Im Vorfeld hatten die Verantwortlichen befürchtet, fünf Gruppen nicht zustande zu bekommen. Letztlich konnten die Ikeraner nur zwei Bezirke in Evinghausen nicht besuchen. Noch am Sonntagmorgen hatten sich spontan eine Mutter mit ihrer Tochter, deren Freundin und zwei Nachbarkindern entschlossen mitzumachen und bildeten mit einem Ersatzmann zwei Dreierteams.

Insgesamt waren 18 Gruppen unterwegs, sieben in Iker, zehn in Vehrte und eine in Evinghausen. In der katholischen Kirchengemeinde hat sich das Sternsingen längst zu einer Mehrgenerationenaktion entwickelt. Immer mehr Erwachsene beteiligen sich, um den Segen Gottes in möglichst viele Häuser bringen und dort Spenden sammeln zu können. Der älteste Teilnehmer war in diesem Jahr 71 Jahre, die jüngste Teilnehmerin gerade einmal sechs Jahre alt.

Unter dem Motto „Wir wollen Frieden“ ist in diesem Jahr der Libanon Schwerpunktland der bundesweiten Sternsingeraktion. Der Erlös ist unter anderem für Kinder bestimmt, die vor dem Bürgerkrieg in Syrien ins Nachbarland Libanon geflohen sind und dort mit ihren Familien beengt und in ärmlichen Verhältnissen leben müssen. Die Spenden aus Deutschland sollen dazu beitragen,

die Bedingungen in den Flüchtlingslagern zu verbessern. Es sollen Spielplätze entstehen und Schulen. In einem ganz besonderen Unterrichtsfach lernen die

Kinder, wie Frieden trotz unterschiedlicher Religionen möglich ist.

Syrien und der Libanon sind in diesem Jahr auch Schwerpunktländer der Misereor-Fastenaktion. Beide Hilfswerke wollen so eine Region in den Mittelpunkt stellen, die von großer ethnischer, religiöser und kultureller Vielfalt, aber auch von zahlreichen Konflikten geprägt ist.



Die jüngste Sternsinger Gruppe
– zum ersten Mal dabei!



Immer mehr Erwachsene unterstützen die Aktion weil „Segen bringen-Segen sein“ Aufgabe aller Generationen ist.



Jugendliche Sternsinger
– seit mehreren Jahren dabei!

*Text und Fotos:
Holger Jansing*



4000 Euro für den Brunnenbau in Nigeria Pfarrfesterlös durch Spenden und eine Kollekte verdoppelt

Mit 4000 Euro unterstützt die katholische Kirchengemeinde Icker den Brunnenbau im Nordosten Nigerias. Das Geld stammt aus dem Pfarrfesterlös und konnte dank verschiedener Spenden und einer Kollekte verdoppelt werden.

Icker beteiligt sich damit an einem Partnerschaftsprojekt von Misereor, das unter dem Motto „Lebenssicherung in der Halbwüste – Wasser-, Bodenschutz- und Wiederaufforstungsprogramme in den Diözesen Maiduguri und Yoa“ steht. Diese Regionen gehören zur halbtrockenen Sahelzone in Westafrika, in der es nur wenige Monate im Jahr regnet. Vor allem Kinder sterben an Infektionskrankheiten, weil kein sauberes Trinkwasser zur Verfügung steht.

Hier setzt das Projekt an. Misereor unterstützt die Diözesen dabei, in möglichst vielen Siedlungen die Wasserversorgung zu verbessern. Die finanzielle Hilfe aus Icker reicht aus, um zwei Brunnen mit Handpumpe zu bauen, außerdem Zisternen, um kostbares Wasser aufzufangen, das dann in der Trockenheit zum Beispiel zur Bewässerung der Gärten genutzt wird. Fachleute zeigen den Menschen, wie sie mit einfachen Filtern Wasser zusätzlich reinigen können.

Die Programme von Misereor sind ganzheitlich angelegt mit dem Ziel, die Lebenssituation in den ländlichen Regionen insgesamt zu verbessern. Dazu zählen flankierende Bodenschutzmaß-

nahmen, die die fortschreitende Erosion aufhalten und die Wasserressourcen langfristig sichern. Die Projektpartnerschaft umfasst auch die Gesundheits- und Hygieneerziehung und vermittelt zudem Bewässerungs- und Bebauungstechniken in der Landwirtschaft, um die Ernährungsbasis der Bevölkerung zu verbessern.

Nicht nur die anhaltende Dürre macht dem Nordosten Nigerias zu schaffen. Die Menschen leiden auch unter dem Terror der islamistischen Boko-Haram-Milizen. Eine stabile Infrastruktur in den Dörfern soll dazu beitragen, die Gemeinschaften gegen Gewalt und Willkür zu stärken.

Die Projektgruppe Weitblick, die der Pfarrgemeinderat im vorigen Jahr ins Leben gerufen hat, möchte die Arbeit in Nigeria auch in den kommenden Jahren unterstützen. Demnächst wird eine Mitarbeiterin von Misereor nach Icker kommen, um im Detail zu berichten.

Der Brunnenbau ist Teil des Wasserprojektes, das nicht nur in Afrika, sondern auch vor Ort wirken soll. So hatte der Pfarrgemeinderat im Sommer 2019 entschieden, dass es im Pfarrheim in Icker bei Veranstaltungen statt Mineralwasser aus Plastikflaschen Leitungswasser geben soll, um so den Verpackung- und Transportaufwand zu minimieren. Das ist nachhaltig und wird dem Gedanken der „fairen Gemeinde“ gerecht.



Brunnenbau in der Diözese Maiduguri im Nordosten Nigerias: Ausgebildete Fachkräfte graben die Brunnen mit der Hand kreisrund bis zu Tiefen von 60 Metern aus. Die Winde dient dazu, den Brunnenbauer an seine Arbeitsstelle hinunterzulassen bzw. wieder heraufzuziehen und den Erdaushub nach oben zu fördern.

Die Kinder freuen sich über sauberes Trinkwasser. Zwei solche Brunnen mit Handpumpe können in Nigeria dank der finanziellen Hilfe aus Icker finanziert werden. Oft entstehen im Umfeld der Brunnen soziale Einrichtungen, um die Lebenssituation der Menschen weiter zu verbessern, zum Beispiel Gesundheitsstationen und Schulen.



Der Norden Nigerias gehört zur halbtrockenen Sahelzone, in der von November bis April kein Regen fällt. Der Boden trocknet aus und der Grundwasserspiegel sinkt. Wenn es dann im Sommer kurz und heftig regnet, wird fruchtbare Erde weggeschwemmt. Um das zu verhindern, werden als Erosionsschutz kleine Wälle und Gräben angelegt.

Text: Holger Jansing
Fotos: Misereor/Georg Ehrler

Wandel in der Kirche aktiv mitgestalten

Gute Gedanken beim Klausurwochenende in Schwagstorf

Angesichts der starken Veränderungen innerhalb der katholischen Kirche ist „Abwarten und Tee trinken“ sicher die falsche Haltung. Vielmehr möchten Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand in Icker den Wandel aktiv mitgestalten. Mit dem vom Bistum Osnabrück angestoßenen Prozess „Kirche der Beteiligung“ setzten sich Mitglieder beider Gremien Ende November während eines Klausurwochenendes im Exerziten Haus in Fürstenu-Schwagstorf auseinander.

Hermann Steinkamp vom Seelsorgeamt des Bistums hatte die Einheiten abwechslungsreich vorbereitet. Neben geistlichen Impulsen und besinnlichen Momenten ging es im Kern um die Frage: Wie ist unser Kirchen- und Gemeindeverständnis der Zukunft?

Bilder können Antworten geben: Wie eine Herde schenkt Kirche Wärme und Geborgenheit. Wie eine Berghütte ist sie ein Ort, an dem Wanderer neue Kraft tanken. Kirche steht für Zusammenhalt und Solidarität, für Tradition und Aufbruch, für Offenheit und Weitblick. Wie eine Brücke verbindet Kirche Menschen, sie ist Marktplatz und Mittelpunkt unterschiedlicher Ansichten. Wenn Kirche ein Wegweiser ist, dann sollte sie mehrere Richtungen zulassen.

Und was bedeutet das für Icker? Während des Klausurwochenendes äußerten die Teilnehmer viele gute Gedanken, die

im Pfarrgemeinderat und den verschiedenen Ausschüssen nun weiter besprochen und konkretisiert werden müssen. Dabei wird es unter anderem um Zeiten und Inhalte der Gottesdienste gehen, um spezielle liturgische Angebote für Jugendliche und junge Familien, um den Wunsch nach einer Vorabendmesse am Samstag, um Orte, an denen Menschen für ihre Sorgen und Nöte Gehör finden. Eine Herausforderung wird es sein, neuen Ideen eine echte Chance zu geben und auch vor diesem Hintergrund noch mehr Gemeindemitglieder für ehrenamtlichen Einsatz zu begeistern.



Gemeinsam mit Hermann Steinkamp vom Seelsorgeamt des Bistums (Vierter von links) setzten sich Mitglieder des Pfarrgemeinderates und des Kirchenvorstands Icker im Exerziten Haus in Fürstenu-Schwagstorf intensiv mit dem Thema „Kirche der Beteiligung“ auseinander.

Holger Jansing



Einladungen in die Emmaus Kapelle

„Das Theater um Luther“

Szenische Lesung

Sonntag, 2. Februar, 17 Uhr

Zum zweiten Mal ist das Amateurensemble der Paulusgemeinde Melle bei uns zu Gast. Dieses Mal mit einer szenischen Lesung über Martin Luther und sein Leben. Geschrieben und inszeniert hat das Stück Mario Buletta. Lassen Sie sich überraschen von einer etwas anderen und auch selten zu hörenden Darstellung Martin Luthers, der voller Widersprüche, mit seinen Ängsten und seiner inneren Zerrissenheit zu Wort kommen wird.

Leitung: Mario Buletta und Sebastian Olschewski, Paulus Ensemble Melle

Liederabend

Sonntag, 8. März, 17 Uhr

„Singt Gott, unserm Herrn, singt ihm neue Lieder...“

Liederabend mit Solisten aus dem Rhythmics-Jugendchor und gemeinsamen Liedern aus dem neuen Gotteslob.

Leitung: Prof. Michael Schmoll/Brigitte Robers-Schmoll

„Gekreuzte Wege“

Mittwoch, 11. März, 19:30 Uhr

Abendgang zu den Kreuzwegstationen auf dem Friedhof.

Anschließend Gelegenheit zur Begegnung bei Brot und Wein im Pfarrhaus-Bibelkeller.

Verantwortlich: Emmaus-AK



Gestaltete Mitte in der Emmaus Kapelle zu Beginn von „gekreuzte Wege“

Foto: Angela Quast 2019

Der Emmaus Arbeitskreis lädt zu allen Veranstaltungen herzlich ein.

Schwester Anne Voß



KOLPING

Kolping-Gedenktag

Am 9. Dezember 2019 haben wir in einem Gottesdienst an das Wirken und Schaffen Adolf Kolpings gedacht. Anschließend gab es ein leckeres ausgedehntes Frühstück mit vielen interessanten Gesprächen im voll besetzten Pfarrheim.

Kolping-Karneval

Ob kunterbunt, ob grün ob blau – Kolpingkarneval Helau.
Wie jedes Jahr kommt alle raus, zum Karneval ins Schützenhaus.

Am 15. Februar da ist's soweit,
in Icker ist dann Narrenzeit.
Wir laden wieder alle ein,
im Schützenhaus dabei zu sein.
Da brennt die Luft, da tobt der Saal,
denn es ist Kolping-Karneval.

Ab 15. Februar ab 20:11 Uhr präsentieren wir wieder ein buntes Programm aus Show, Tanz und Gesang im Schützenhaus an der Icker Landstraße.

Unter dem Motto: „Ob kunterbunt, ob grün, ob blau – Kolping-Karneval Helau!“

freuen wir uns wieder auf viele schöne bunte kreative Kostüme.

Eintrittskarten zum Preis von 10 € für Mitglieder und 13 € für Nichtmitglieder sind im Vorverkauf erhältlich bei:

Uwe Kriegisch Tel 4822
Ralf Moormann Tel 818800
Ulla Hammerlage Tel 4735
Rudolf Grünebaum Tel 4152

Abendlob

Mittwoch 4. März, 19:30 Uhr,
Zum Thema „Fisch und Brot“ laden wir recht herzlich ein zum Abendlob in der Kirche und zum anschließenden gemütlichen Beisammensein im Pfarrheim. Getreu dem Motto gibt es auch etwas zu essen.

Aktionstag „Bald ist Ostern“

Freitag 3. April, 15:30 - 19 Uhr,
Gemeinsam mit der kfd und Kolping nehmen Firmlinge an verschiedenen Workshops teil.

Schrott und Altkleidersammlung

Samstag 4. April

Volker Ziemann

Fronleichnam neu überlegt.

Zu einem Gesprächsabend lädt die Projektgruppe „Fronleichnam“ am Donnerstag, dem 26. März um 20 Uhr ins Pfarrheim herzlich ein.

Es geht um die Frage, wie können wir unsere Fronleichnamsprozession in Zukunft gestalten. Wir freuen uns über eine große Beteiligung.

Schwester Anne Voß



Rückblick

Die Icker Kantorei hat in der jährlichen Chorversammlung auf eine Vielzahl von Terminen im Jahr 2019 zurückgeblickt. Neben den vielfältigen liturgischen Einsätzen gehörten die Konzerte des vergangenen Jahres (Mehrgenerationenkonzert, Adventsmusik) sicher zu den Highlights. Außerdem fanden turnusgemäß Vorstandswahlen statt. Es wurde der bisherige Vorstand in gleicher Besetzung erneut gewählt: 1. Chorsprecherin Elisabeth Grammann, 2. Chorsprecher Thomas Balgenort, Kassiererinnen Monika Weidner, Öffentlichkeitsarbeit Elisabeth Harpenau und Wolfgang Lagemann, Notenwartin Anne Escher.

Ausblick

Auch dieses Jahr verspricht wieder abwechslungsreiche Chorarbeit. So beginnt das Jahr mit den Proben für das Musical „2 Grad“. Die Proben haben bereits begonnen, Kurzentschlossene können gerne noch im Musicalchor mitmachen, Proben jeweils dienstags ab 19:30 Uhr im Pfarrheim Icker. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Nähere Informationen erhalten Sie auch beim Chorleiter Michael Schmoll oder bei Elisabeth Grammann.

Elisabeth Grammann

Regelmäßige Gottesdienste in der Pfarreiengemeinschaft:

Samstag	16:00 Uhr	Haus St. Marien
	17:30 Uhr	Belm, St. Dionysius (Vorabendmesse)
Sonntag	09.00 Uhr	Haus St. Marien
	09:15 Uhr	Icker
	10:45 Uhr	Belm, St. Josef
Dienstag	08:30 Uhr	Icker
Mittwoch	08:30 Uhr	Belm, St. Dionysius
	19:30 Uhr	Icker, Abendlob (außer Ferien)
Freitag	08:00 Uhr	Belm, St. Josef, Beichtgelegenheit
	08:30 Uhr	Belm, St. Josef



Frauenmesse

Am Dienstag, 4. Februar um 8:30 Uhr, anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrheim.

Bücher können in der Bücherei ausgeliehen werden.

Frauenkarneval



Auch in diesem Jahr findet unser Frauenkarneval wieder an zwei Terminen statt:

1. Sitzung, Montag dem 10. Februar und die 2. Sitzung, Donnerstag dem 13. Februar, jeweils um 19:01 Uhr im Schützenhaus. Einlass ist ab 18:30 Uhr. Der Kartenverkauf hat schon begonnen. Vielleicht sind ja noch Plätze frei? Einfach mal bei Anne Escher (Tel.: 5331) nachfragen! Kosten: 12,- € für Mitglieder der kfd Icker/Vehrte und für Nichtmitglieder 18,- €.

Projekt-Schola

Am Dienstag, dem 25. Februar sind alle musikbegeisterten Frauen und Männer herzlich zur ökumenischen Projekt-Schola für den Weltgebetsstag eingeladen. Treffpunkt um 18:30 Uhr im Pfarrheim in Icker. Wir hoffen auf rege Teilnahme.

Aschermittwoch (Regionalveranstaltung)

Am Mittwoch, dem 26. Februar von 15 bis 19 Uhr findet der Aschermittwoch der Frauen zum Thema "LEBENSWEIT – wertvoll leben" im kath. Pfarrheim in Belm statt. Unser Leben ist "wertvoll", es ist voller Werte. Welche Werte sind für mich ganz persönlich wichtig und prägen mein Leben? Welche Werte sind hilfreich für eine (christliche) Gesellschaft, unerlässlich für ein Miteinander in der einen Welt? Herzliche Einladung an alle Frauen, über diese und andere Fragen nachzudenken. Anmeldung bei Anne Escher (Tel.: 5331).

Frauenmesse

Am Dienstag, 3. März um 8:30 Uhr anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrheim.

Bücher können in der Bücherei ausgeliehen werden.



Projekt-Schola

Am Dienstag, dem 3. März findet um 18:30 Uhr die 2. Chorprobe der ökumenischen Projekt-Schola für den Weltgebetstag im Pfarrheim in Icker statt.

Weltgebetstag

Am Freitag, 6. März laden um 19:30 Uhr die Frauen zum Weltgebetstag in die Kirche in Icker ein, anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrheim.

Der Weltgebetstag der Frauen (WGT) ist die größte ökumenische Basisbewegung von Frauen. „Steh auf und geh!“, so lautet das Motto des Weltgebetstages, der 2020 aus Simbabwe kommt.

Simbabwe im Süden Afrikas: Die Wirtschaft ist am Boden, es gibt Massenproteste gegen hohe Preise, 90 Prozent der Menschen sind ohne feste Arbeit. Alle Hoffnungen ruhten auf den Wahlen 2018 und scheinen nun bitter enttäuscht. Frauen und ihre Kinder leiden besonders unter der gegenwärtigen Situation. Traditionelle Rollenbilder haben eine hohe Bedeutung und Verbindlichkeit in Simbabwe, das führt häufig zu Abhängigkeiten.

Mitten in dieser Krise legen simbabwische Frauen den Bibeltext über die Begegnung Jesus mit dem Gelähmten am Teich Betseda (Joh 5, 2-9a) aus. Sie laden ein, das scheinbar Unmögliche zu wünschen und zu wagen: Schritte der

Versöhnung und der Teilhabe zu gehen: „Steh auf und geh!“

„Bald ist Ostern“

Am Sonntag, dem 8. März um 10:15 Uhr treffen sich Interessierte, die sich an dem Aktionstag „Bald ist Ostern“ beteiligen möchten im Pfarrheim. Wer kann sich noch als Leiter/in bzw. Helfer/in für die verschiedenen Workshops wie „Osterkerze“, „Palmstöcke“, „Osterkränze“, etc. zur Verfügung stellen? Bei Verhinderung bitte im Pfarrbüro melden!

Abendlob

Am Mittwoch, dem 25. März laden wir herzlich um 19:30 Uhr zum von der kfd gestalteten „Abendlob in der Fastenzeit“ ein.

Vorschau!!!

Frauenkundgebung in Ahmsen

Nach der letztjährigen Pause bieten wir dieses Jahr am Mittwoch 24. Juni wieder eine Fahrt zur Frauenkundgebung auf der Waldbühne an. Als Rednerin wurde Margot Käßmann verpflichtet. Nach der Kundgebung kommt die Passionsgeschichte zur Aufführung. Alle interessierten Frauen sollten sich bis zum 15. März bei Anne Escher (Tel.: 5331) anmelden!

Christa Kriegisch / Anne Escher



Senioren

Seniorenkarneval

Der Seniorenkarneval findet in diesem Jahr am Mittwoch, dem 12. Februar im Pfarrheim statt. Beginn um 15 Uhr mit dem gemeinsamen Kaffeetrinken, danach werden die Akteurinnen der kfd Icker wiederum mit einem bunten Programm für lustige Unterhaltung sorgen.

Glaubenstag der Senioren



Am Dienstag, dem 25. Februar treffen sich die Senioren nachmittags um 15 Uhr im Pfarrheim zum Glaubens- tag. Den Nach- mittag gestaltet mit uns Pfr. i.R. Friedhelm Fuest. Wir beginnen mit einem Tischgottesdienst im Pfarrheim, anschließend Kaffeetafel.

Mit unserem ehemaligen Pfarrer Friedhelm Fuest wollen wir dann Gespräche führen zum Thema: „Wie kommt man als älterer Mensch mit den Veränderungen in der Kirche zurecht“.

Ökumenischer Seniorennachmittag

Zu einem ökumenischen Seniorennach- mittag mit der Johanneskirchengemein- de Vehrte laden wir am Donnerstag, dem 26. März um 15 Uhr ins Pfarrheim Icker ein.

Nach dem Kaffeetrinken wird Pet- ra Herder vom Senioren- und Pflege- stützpunkt des Landkreises Osnabrück berichten über die vielfältigen unter- stützenden Pflegeangebote. Ihr Thema lautet: „An der Liane (Schlingpflanze) durch den Pflegedschungel“. Auf diesem Gebiet gibt es sehr viel Unklarheit und Unwissenheit, daher spricht man von einem Dschungel.

An diesem Nachmittag bietet sich Ge- legenheit, durch spezielle Fragen Aus- künfte einzuholen über finanzielle Un- terstützung, Hilfe bei Behinderung und die Neuregelung der Pflegestufen.

Teamsitzung

Die nächste Teamsitzung findet am Montag, dem 27. Januar um 15 Uhr im Pfarrheim statt.

Kartenspielen

Mittwoch, 9. Februar und Mittwoch, 11. März, jeweils um 15 Uhr im Pfarrheim.

Gymnastik

Damen: Dienstags 16:45 - 18 Uhr

Herren: Freitags 9 - 10 Uhr

Heinz Oberwestberg



Wie im Alter leben?

Sicher und bequem in den eigenen vier Wänden alt werden.

Bauliche Veränderungen und technische Unterstützung.

Vortrag im Pfarrheim Icker am Donnerstag, 27. Februar, 19 Uhr.

Referent Andreas Stallkamp, Landkreis Osnabrück

Besuch in St. Pius Osnabrück

Kirch- und Pfarrheimführung St. Pius, Osnabrück mit Schwester Hanna.

Anschließend Kaffee mit selbstgebackenen Kuchen.

Am Sonntag, 29. März, 14:30 Uhr

Abfahrt Kirchparkplatz Icker 13:45 Uhr mit Privat-PKW.

Anmeldung bis 25. März bei Wolfgang Flohre 05406 3992 oder E-Mail wolfgang.flohre@kabelmail.de.

E W A K

Eine-Welt-Arbeits-Kreis Icker-Vehrte

Der „Eine-Welt-Arbeits-Kreis“ bietet fair gehandelte Waren an:



Sonntag, 2. Februar nach dem Gottesdienst um 10:15 Uhr

Sonntag, 16. Februar nach dem Gottesdienst mit EWAK-Frühstück

Sonntag, 1. März nach dem Gottesdienst um 10:15 Uhr

Sonntag, 29. März nach dem Gottesdienst um 10:15 Uhr

Am 16. Februar lädt der Eine-Welt-Arbeits-Kreis die Gemeinde nach dem Sonntagsgottesdienst herzlich zum Frühstück ein. Mit selbstgebackenem Brot und vielen Köstlichkeiten möchten wir unsere Gäste in gemütlicher Runde verwöhnen. Anschließend haben Sie Gelegenheit, an unserem Verkaufsstand bekannte und neue Produkte zu erwerben. Auf Ihren Besuch freut sich das EWAK-Team.



ein Blick

einBlick mit Humor

23. Februar

Lustige und wahre Geschichten aus fast 100 Jahren Icker Kirche. Auch in Icker gibt es viele Anekdoten und Kuriositäten rund um Kirchbau, Pastoren und Gemeinde: vom mageren Lamm, zur Kirche ohne Turm, bis zu den verschwundenen Namen. Einfach einmal schmunzeln!

einBlick auf die Kirchenfenster

- die Heiligen im Fenster? Wo sonst?!

22. März

Heiligendarstellungen finden wir in Kirchen meistens auf Bildern oder als Plastiken. Hatte man damals keinen anderen Platz als die Fenster, zumal sie auch noch das helle Tageslicht dämpfen und somit künstliche Beleuchtung erforderlich machen? Und warum gerade diese Heiligen? Mal sehen, was dieser einBlick für Einsichten ermöglicht...?!

Sonja Drehlmann

Exerziten im Alltag

In der kommenden Fastenzeit werden von Pfarrer Arnold Kuitter Exerziten im Alltag angeboten. Es ist eine Möglichkeit der Besinnung und der Vorbereitung auf das Osterfest. Über 4 Wochen hinweg gibt es wöchentliche Treffen in der Gruppe der Teilnehmenden und die Einladung zu geistlichen Übungen in häuslicher Umgebung. Ein Informationsabend mit Erläuterungen zu den Exerziten und zum Ablauf wird am Anfang des gemeinsamen Weges stehen. Herzliche Einladung!

Folgende Termine sind im Pfarrheim an der Lindenstraße in Belm vorgesehen:

Informationsabend:

Donnerstag, 27. Februar, 19 Uhr

Weitere Termine:

Mittwoch, 4. März, 19 Uhr

Mittwoch, 11. März, 19 Uhr

Mittwoch, 18. März, 19 Uhr

Donnerstag, 26. März, 19 Uhr

Pfarrer Arnold Kuitter,



2 Grad - ein klimatisches Musical

Herzliche Einladung!

Das Stück ist geschrieben und die Proben beginnen: Das neue Musical in Icker geht in die heiße Endphase.

Die Icker Musicalschreibwerkstatt hat sich dieses Jahr mit dem Klimawandel beschäftigt und sich die Frage gestellt: Was passiert wenn Vehrte am Meer liegt, weil die Meeresspiegel steigen – alles nur ein böser Traum oder realitätsnahe Zukunftsmusik?

Und wie verhält es sich eigentlich mit dem „Klima“ zwischen den Menschen?

Seid dabei, wenn ein radikaler Aussteiger, zwei Jugend-forscht-Anwärter, eine Stadtgärtnerin mit umweltaktivistischer Ader und eine sture Paragraphenreiterin aufeinandertreffen!

Die Chorproben für das Musical-Projekt finden ab dem 7. Januar immer dienstags von 19:30 Uhr bis ca. 21:30 Uhr im Pfarrheim der kath. Kirchengemeinde Icker statt. Jeder, der Freude am Singen hat und bei diesem Projekt mitwirken möchte, ist herzlich dazu eingeladen.

Wir freuen uns, Sie bei den Aufführungen begrüßen zu dürfen:

Einlass jeweils 30 Minuten vor Beginn.

Freitag, 20. März, 19:30 Uhr
Samstag, 21. März, 19:30 Uhr

Karten gibt es ab dem 9. Februar nach der 9:15 Uhr Messe, bei den Chormitgliedern, im Dorfladen Vehrte und im Pfarrbüro.

Larissa Glüssenkamp

Auf Anregung des Mum(m) Leitungsteams und mit Zustimmung der Musicalschreibwerkstatt wird der Erlös von dem Mehrgenerationenmusical „2 Grad“ für ein weiteres Brunnenprojekt im Nordosten Nigerias in der Diözese Maiduguri und Yoa gespendet.

Herzlichen Dank .

*Für das Mum(m) –Leitungsteam
Schwester Anne Voß*



Gottesdienstzeiten

Darstellung des Herrn (Lichtmess), 2. Februar 2020

So.,	02.02.	9:15	Familiengottesdienst mit Blasiussegen (Rhythmics/Kim), anschl. EWAK-Verkauf Kollekte: Ansgar-Werk
		17:00	Szenische Lesung „Das Leben des Martin Luthers“ mit dem Paulus-Ensemble, Melle (Emmaus-Kapelle)
Di.,	04.02.	8:30	Eucharistiefeier kfd, anschließend Frauenfrühstück Kollekte: Frauenmissionswerk
Mi.,	05.02.	19:30	ökumenisches Abendlob in der Emmaus-Kapelle, anschl. ökumenisches Seminar mit Lucia Zimmer
Fr.,	07.02.	9:30	Hauskommunion
Sa.,	08.02.	14:00	Erstkommunion-Kinder Bibeltag

5. Sonntag im Jahreskreis, 9. Februar 2020

So.,	09.02.	9:15	Eucharistiefeier (Taktstreicher), anschl. Kartenverkauf Musical „2 Grad“ Kollekte: kirchliche Gebäude
Di.,	11.02.	8:30	Eucharistiefeier
Mi.,	12.02.	19:30	Abendlob am Mittwoch, Gestaltung: Abendlobteam

6. Sonntag im Jahreskreis, 16. Februar 2020

So.,	16.02.	9:15	Eucharistiefeier, anschl. EWAK-Frühstück und Verkauf Kollekte: Heizkosten
Di.,	18.02.	8:30	Eucharistiefeier
Mi.,	19.02.	19:30	ökumenisches Abendlob in der Vehrter Kirche, anschl. ökumenisches Seminar im Gemeindehaus Vehrte
Sa.,	22.02.	19:00	Jugendgottesdienst – Junge Kirche (Rhythmics-Jugend)

7. Sonntag im Jahreskreis, 23. Februar 2020

So.,	23.02.	9:15	Eucharistiefeier Kollekte: karitative Aufgaben
		10:15	einBlick mit Humor
Di.,	25.02.	8:30	Eucharistiefeier - entfällt -
		15:00	Eucharistiefeier und Glaubenstag der Senioren mit Pfr. F. Fuest (Pfarrheim)
Mi.,	26.02.	16:30	Aschermittwochsgottesdienst in Belm, Pfarrkirche mit den Erstkommunionkindern
		19:30	Abendmesse mit Aschekreuz, anschl. Finanz-AS-Sitzung Kollekte: karitative Aufgaben



1. Fastensonntag, 1. März 2020

- So., 01.03. 9:15 Eucharistiefeier, anschl. EWAK-Verkauf
Kollekte: Stromkosten
- Di., 03.03. 8:30 Eucharistiefeier kfd, anschließend Frauenfrühstück
Kollekte: Frauenmissionswerk
- Mi., 04.03. 19:30 Abendlob, Gestaltung: Kolpingfamilie, anschl. Fisch und Brot
- Do., 05.03. 17:00 Gottesdienst für trauernde Angehörige in Belm (Pfarrkirche)
- Fr., 09.03. 9:30 Hauskommunion
- 19:30 Weltgebetstag in Icker (ökumenisches Team u. Projektschola)
anschl. Treffen im Pfarrheim

2. Fastensonntag, 8. März 2020

- So., 08.03. 9:15 Eucharistiefeier
Kollekte: Solidaritätsfonds Arbeitslose
- 10:15 Treffen der Workshopleiter „Bald ist Ostern“
- 17:00 Liederabend in der Emmaus-Kapelle (Rhythmics)
- Di., 10.03. 8:30 Eucharistiefeier
- Mi., 11.03. 19:30 „Gekreuzte Wege“ – Friedhofsgang (Emmaus-Kapelle)
Gestaltung: Emmaus-AK, anschl. Brot und Wein
- Sa., 14.03. 9:00 Erstkommunionkinder „Tag der Versöhnung“
- 15:30 Tauffeier: Emily Schaub

3. Fastensonntag, 15. März 2020

- So., 15.03. 9:15 Eucharistiefeier
Kollekte: Heizkosten
- Di., 17.03. 8:30 Eucharistiefeier in der Emmaus-Kapelle
(wegen Musical-Aufbau)
- Mi., 18.03. Abendlob entfällt
- Mi., 18.03. 19:30 Generalprobe Musical (Kirche)

Hi. Josef, Hochfest, 19. März 2020

- Do., 19.03. 19:00 Eucharistiefeier in der Josefkirche in Belm
- Fr., 20.03. 19:30 Premiere Musical „2 Grad“ (Kirche)
- Sa., 21.03. 19:30 Aufführung Musical „2 Grad“ (Kirche)

4. Fastensonntag, 22. März 2020

- So., 22.03. 9:15 Kirchweihfest (Schola Cantorum)
Kollekte: karitative Aufgaben
- 10:15 einBlick auf die Kirchenfenster
- Di., 24.03. 8:30 Eucharistiefeier
- Mi., 25.03. 19:30 Abendlob, Gestaltung: kfd - Kreuzweg



5. Fastensonntag, 29. März 2020

- So., 29.03. 9:15 Eucharistiefeier, anschl. EWAK-Verkauf
Kollekte: MISEREOR
- 17:00 Bußandacht in der Pfarrkirche in Belm
- Di., 31.03. 8:30 Eucharistiefeier mit monatlichem Totengedenken

Erstkommunion-Vorbereitung

„Durch Jesus sind wir miteinander verbunden“ unter diesem Motto läuft die Vorbereitung der diesjährigen Erstkommunionkinder. Ihre Verbundenheit untereinander und mit Jesus stand zu Beginn des Kurses im Vordergrund. Doch kurz vor Weihnachten wurde der Blick der Kinder über ihre eigene Umgebung hinaus zu den Menschen in unserer Gemeinde und bei der Vorbereitung der Sternsinger Aktion bis in den Libanon gelenkt.

Ganz fleißig und mit viel Freude haben die Kinder mit Elternvertretern, Großeltern und Katechetinnen Plätzchen für die Kranken und älteren Menschen in unserer Gemeinde gebacken. Fast 50 Tütchen konnte das Krankenbesuchsteam davon packen und beim Adventsbesuch in den Häusern abgeben – mit einem schriftlichen Gruß von den Kindern. Sicherlich war die Freude bei dieser Aktion auf beiden Seiten groß.



In der Weihnachtsbäckerei mit Eltern



Beim Basteln und schreiben der Weihnachtsgrüße

Weiter geht es in der Vorbereitung mit folgenden Terminen:

Samstag, 8. Februar, 5. Treffen der Kinder

14-17 Uhr Bibeltag: Schätze meines Lebens: Bibel und Gebet

Mittwoch, 26. Februar, Aschermittwochsgottesdienst, 16:30 Uhr in der Pfarrkirche Belm. Abfahrt mit Privatwagen um 16 Uhr Kirchparkplatz in Icker

Samstag, 14. März, 6. Treffen der Kinder, 9-13 Uhr, Tag der Versöhnung.

Text: Schwester Anne, Fotos: Irina Gemba



Ökumenisches Seminar

„Du brauchst Gott weder hier noch dort zu suchen; er ist nicht weiter als vor der Tür des Herzens. Dort steht er und harret und wartet.“ Meister Eckhart schrieb und predigte das vor 700 Jahren. Mit Jesus selbst teilte er die Erfahrung eines nahen Gottes, der den Menschen tröstet und leitet - wenn er sein Herz öffnet und diesen nahen Gott einlässt.

Ist das heute noch so? Was verstellt uns modernen Menschen den Zugang zu dieser unmittelbaren Glaubenserfahrung? Im Ökumenischen Seminar wollen wir uns an zwei Abenden im Februar in Vehrte und Icker auf die SpurenSuche machen zu den Quellen des Glaubens, den spirituellen Schätzen der Konfessionen:

Jeweils vor den Seminarabenden findet um 19:30 Uhr in der Emmaus-Kapelle am 5. Februar und am 19. Februar in der Johanneskirche ein Abendlob statt, das sich auf das Thema des Abends bezieht und zu praktischen Übungen für Stille und Gebet einlädt.

2. Abend:

Reden ist Silber – Hinhören ist Gold.
Aspekte der Spiritualität des Ignatius

von Loyola.

Referentin: Pastoralreferentin Lucia Zimmer, Bistum Osnabrück

Termin: Mittwoch, 5. Februar 20:15 Uhr

Ort: Icker, Pfarrheim

3. Abend:

Lass alle Wesen sprechen von Gott.

Von der Kunst, sich zu öffnen für Gottes Anwesenheit mitten in meinem Leben.

Referentin: Journalistin und Autorin Gunhild Seyfert, Osnabrück

Termin: Mittwoch, 19. Februar 20:15 Uhr

Ort: Vehrte, Gemeindehaus

Wir laden Sie herzlich ein

Simon Kramer

(Pastor der evang.-luth. Johanneskirchengemeinde Vehrte)

Stefan Jeckel

(Leiter des Katholischen Bildungswerks Icker)



– warum Fronleichnam 2.0?



Die Redeweise von einer neuen Versionsnummer der Software (z. B. 2.0) ist mittlerweile in die Umgangssprache übernommen worden und wird immer wieder eingesetzt, wenn man eine Weiterentwicklung und eine bessere Version meint. Brauchen wir auch beim Fronleichnamfest eine Weiterentwicklung und eine bessere Version? Zumindest stellt sich hier die Frage, ob die Vorstellungen, die hinter den verschiedenen Elementen der Fronleichnamfeier und der Prozession stehen, heute noch verständlich sind. Wenn wir die Teilnehmerinnen und Teilnehmer befragen würden, dann könnten sie die verschiedenen Elemente vermutlich nicht erklären. Wenn sich aber der Sinn eines Festes in der bekannten Form nicht mehr erschließt, ist es an der Zeit, über eine Neugestaltung nachzudenken.

Dazu wollen wir euch einladen. Das efa-Team steht am 26. März um 20 Uhr im Pfarrheim zur Verfügung, um mit allen, die kommen, zu überlegen, wie wir Fronleichnam so gestalten könnten, dass sich wieder mehr von dessen Sinn erschließt und erlebbar wird. Wir formulieren hier einige Anregungen, um welche Vorstellungen und Sinngehalte es gehen könnte. Für die Umsetzung sind wir auf eure Ideen gespannt.

Fronleichnam (mittelhochdeutsch: vronleichnam) heißt übersetzt „lebendiger Leib des Herren“. Gemeint ist dabei das

spezifisch katholische Verständnis, dass nach den Wandlungsworten Brot und Wein wirklich Leib und Blut Jesu sind. Er ist wirklich in Brot und Wein vorhanden (Realpräsenz). Deshalb werden die gewandelten Hostien in katholischen Kirchen im Tabernakel als Allerheiligstes aufbewahrt. Fronleichnam gilt dieser Verehrung des im Sakrament gegenwärtigen Herrn.

Der Himmel unterwegs

Nicht von Anfang an, aber schon früh wurde damit eine Prozession verbunden, in der die Brotgestalt (Hostie) den Kirchenraum verlässt und hinaus getragen wird. Die Verbindung von Fronleichnam und einer Prozession gehörte ursprünglich nicht zur Ausstattung des Festes, zeigt aber, dass kirchliche Feste wie Fronleichnam schon immer weiter entwickelt wurden, um jeweils eine Form zu finden, die von den Menschen verstanden wurde. Die Volksfrömmigkeit schuf dann aus diesen Umgängen in der Kirchnähe ausgedehnte Prozessionen z. T. mit Kapellen, mit Tragehimmel über der Monstranz usw. Wir müssen uns jetzt fragen, was heute der Volksfrömmigkeit entspricht, was sie angemessen zum Ausdruck bringt oder sie anregen kann.

Kommt, was erschaffen ist

Was erschließt uns das Motiv der Flurumgänge, das bislang mit vier Stationen durchgeführt wird und einen Segen in



die vier Himmelsrichtungen beinhaltet? Es kann einmal für die Freude darüber stehen, dass die ganze Welt Gottes wahre Heimat ist und wir ihn nicht in oftmals dunkle Kirchenräume wegsperrern oder abschieben dürfen. Vielmehr bedeutet es aber einen Lobpreis Gottes und seiner Schöpfung. Diese Parteinahme erinnert nicht zufällig bspw. an Fridays-for-Future Demonstrationen. Hier kommt eine ganz aktuelle und brisante Parteinahme für die Umwelt und die Erde (wir würden sagen „für die Schöpfung“) zum Ausdruck. Daraus entstehen einige Möglichkeiten für eine Weiterentwicklung der traditionellen Fronleichnamprozession. Das Motiv der Flurumgänge kann aber zum anderen auch dafür stehen, dass wir mit der Hostie in die Öffentlichkeit gehen. Es geht dabei nicht einfach um die Öffentlichkeit, sondern darum, mit Jesus zu den Menschen zu gehen, ganz wie es Papst Franziskus in verschiedenen Aussagen immer wieder fordert.

Brot, das (auch) unsere Seele nährt...

Die Fronleichnamprozession könnte zeigen, dass unser Glaube auf die Straße gehört, denn auf der Straße können wir für unsere berechtigten Anliegen eintreten (z. B. gegen den Klimawandel) und auf den Straßen und den Plätzen unseres alltäglichen Lebens kommen wir den Menschen nahe. Die Botschaft von Fronleichnam könnte sein, dass sich die Begegnung mit Gott nicht im abgeschotteten Kirchenraum ereignet, sondern mitten in unserer Welt. Sie geschieht ge-

rade in den Straßen und auf den Plätzen unseres Alltags. Sie geschieht in der Zuwendung zum anderen Menschen. Das bedeutet dann ganz konkret, sich für soziale Gerechtigkeit einzusetzen. Das Teilen des eucharistischen Brotes geht nicht ohne das Teilen des alltäglichen Brotes. Wenn man das eucharistische Brot teilt, dann kann man das Teilen des Besitzes nicht verweigern.

...sollte kein Geheimnis bleiben

Das Fronleichnamfest fordert dazu heraus, mit unserem Glauben und dem eucharistischen Brot auf die Straßen zu gehen. Unser Glaube ist nicht einfach Privatsache! Er hat eine wesentliche gesellschaftliche und politische Bedeutung. Die könnte im Zusammenhang mit Fronleichnam bspw. auf den Klimawandel oder auf die Frage nach der sozialen Gerechtigkeit bezogen werden.

Wenn aber nur eine traditionelle Gestalt konserviert wird, die den Menschen nichts mehr über ihr Leben sagt, dann droht das Abgleiten in bloße Folklore. Deshalb sind wir aufgefordert neu zu bedenken, wie eine zeitgemäße Ausdrucksform unseres Glaubens aussehen könnte. Alle sind eingeladen, hier konkret für Fronleichnam 2.0 mitzuhelfen. Wo sind die Orte unserer Lebenswirklichkeit. Es sind nicht mehr die Äcker und Felder einer hauptsächlich agrarisch geprägten Gesellschaft. Wo dann? Wir sind gespannt und neugierig auf eure Ideen:

26. März um 20 Uhr im Pfarrheim.

efa



Abendlob



Ich ging meinen Weg.
Ein Mensch hörte mir zu und tröstete mich.
Ich ging meinen Weg.
Ein Wort gab mir Hoffnung und ließ mich weitergehen.
Ich ging meinen Weg.
Ein Freund machte mir Mut und unterstützte mich.
Ich ging meinen Weg.
Ein Erlebnis ließ mich aufhorchen und Neues probieren.
Ich ging meinen Weg.
Ein Kind schenkte mir Vertrauen und machte mich stark.
Wir gehen unsere Wege und begegnen Engel, die Boten Gottes.



Abendlob vom 11. Januar 2017

Nachfolgend die Termine und die Verantwortlichen für die Gestaltung des Abendlobs in den nächsten Wochen. Herzliche Einladung!

Mittwoch, 5. Februar, 19:30 Uhr
Ökumenisches Abendlob in Icker,
Emmaus-Kapelle
anschl. 2. Ökumene Abend Icker Pfarrheim.

Mittwoch, 12. Februar, 19:30 Uhr
Eleonore Reuter

Mittwoch, 19. Februar, 19:30 Uhr
Ökumenisches Abendlob in Vehrte,
anschl. 3. Ökumene Abend Vehrte.

Mittwoch, 26. Februar, 19:30 Uhr
Abendmesse mit Aschekreuz.

Mittwoch, 4. März, 19:30 Uhr
Abendlob Kolping,
anschl. Fisch und Brot

Mittwoch, 11. März, 19:30 Uhr
Gekreuzte Wege (Emmaus-AK)
anschl. Brot u. Wein (Pfarrhaus-Keller)

Mittwoch, 18. März 19:30 Uhr
entfällt. (Generalprobe Musical)

Mittwoch, 25. März, 19:30 Uhr
Kreuzweg kfd

*Für das Abendlobteam
Andrea Glüsenkamp
Gerhard Bolte*

Demnächst in der Bücherei

„Einmal Teenie und zurück“ ist ein Kinder- und Jugendbuch, welches aufzeigt, wie wichtig es ist, sich immer treu zu bleiben und sich nicht zu verbiegen, um Anerkennung zu finden. Addie / Adeline wünscht sich nichts sehnlicher, als 16 zu werden und als sie die Möglichkeit bekommt, nutzt sie die Magie, an die sie vorerst nicht glaubt, um ihren Wunsch in ein Schmuckkästchen einzuschließen. Über Nacht überspringt sie vier Jahre ihres Lebens und erkennt rasch, dass sie die Jahre, die sie verpasst hat schmerzlich vermisst. Am allerschlimmsten ist der Verlust ihrer besten Freundin Grace. Sie weiß lediglich vom Hörensagen, dass ein Streit für das Ende ihrer Freundschaft der Auslöser war, aber alles andere hat sie nicht erlebt, da sie in einem Zeitraffer plötzlich Teenie ist. Sie darf sich schminken, geht zur Highschool und trifft sich mit Jungs. Irgendwann ist Adeline ein Loser, der gemieden wird und sie merkt rasch, dass ihr neues Leben gar nicht so attraktiv erscheint, wie Adeline es vermutet hat. Es gibt vieles, was positiv daran ist, 16 Jahre alt zu sein, aber es gibt auch ganz vieles, was verwirrt und auch verletzt. Leider kann sie sich nicht daran erinnern, wo sie den Schlüssel für das Schmuckkästchen versteckt hat, in dem ihr Wunsch eingeschlossen hat, denn das war die große Aufgabe, die sie bekam, immer auf den Schlüssel zu achten.

Ich empfand das Kinder- und Jugendbuch sehr amüsant, aber auch nachdenklich stimmend. Addie findet sich unschwer in dem Leben eines Teenagers zurecht und einige Dinge, die geschehen, liegen auch daran, dass sie auf Biegen und Brechen versucht Freundschaften zu erneuern oder das beliebte Mädchen zu bleiben, welches sie nun ist. Das Scheitern ist vorprogrammiert. Als sie in der Schule gemieden wird, verstärkt sich das Gefühl und der große Wunsch, alles wieder rückgängig zu machen und da sie irgendwann herausfindet, was für das Scheitern der Freundschaft mit Grace verantwortlich ist, könnte sie diese Situation anders gestalten, sodass kein Streit entstehen kann. Addie hat das große Glück, einen schiefgegangenen Tag erneut zu erleben und nutzt diese Chance. Durch die Verwandlung in einen Teenager quasi über Nacht, kann sie dann auch als 12-Jährige ein kleines Stück Reife erlangen, da in ihr das Bewusstsein geweckt wird, dass es sich lohnt zu warten und die Vorteile, die man als 16-Jährige hat, auch förmlich überschlagen, wenn man niemals zuvor Französisch gesprochen hat im Unterricht, Trigonometrie nicht einmal aussprechen kann und natürlich trotz Führerschein nicht Auto fahren kann. Es ist mitunter sehr witzig, wie Addie in manchen Situationen agiert, denn die Geschichte wirkt äußerst authentisch.

Annette Ziemann



Ministrantenwallfahrt

Nach der Bundesweiten Sternsingereröffnung Ende 2019 steht im Sommer 2020 direkt die nächste Großveranstaltung in Osnabrück an.

Am 6. Juni ist die 4. Nordwestdeutsche Ministrantenwallfahrt in Osnabrück. Unter dem Motto „Ich glaube an Dich“ werden bis zu 6.000 Messdiener*innen aus acht verschiedenen Bistümern erwartet. Wir dürfen uns an diesem Tag auf viele Begegnungen, neue Eindrücke und spannende Erlebnisse freuen. In Osnabrück wartet dann ein vielfältiges Programm auf uns mit verschiedenen Spielen, interessanten Workshops, besonders gestalteten Kirchenräumen und vielem mehr.

Weitere Informationen und einen genaueren Tagesablauf findet ihr auf dem Anmeldeflyer, der in der Sakristei ausliegt.

Ich würde mich sehr freuen, wenn viele Messdiener*innen aus Icker an diesem Tag mit dabei sind und wir mit einer großen Gruppe gemeinsam nach Osnabrück fahren würden.

Falls ihr also Lust habt, meldet euch bis zum 1. April an. Die Anmeldung findet ihr ebenfalls auf dem Flyer, sie kann in beiden Pfarrbüros abgegeben werden.

Randnotiz: MiLa 2020

Termin: 21. – 23. August, Ort: Sustrum
Es hat nun eine kleine Weile gedauert,

bis wir wieder von uns haben hören lassen. Aber dafür mit zwei Neuigkeiten! Die Anmeldung für das Millenniumlager wird ab dem 1. Februar in der Icker Kirche ausliegen und online unter <http://millenniumlager.jugend-icker.de> zu finden sein. Zudem gibt es einen Info-Termin für alle Interessierten am Sonntag, dem 8. März um 15 Uhr. Wer vorab Fragen hat, darf sich gerne direkt im Gespräch oder per E-Mail an mila@engling.one an uns wenden! Wer noch Bock aufs Orga-Team hat, darf sich auch gerne noch melden!

Es grüßt das bisherige Orga-Team Tobias Gersch, Uwe Engling und Michael Vogt

Uwe Engling

Zeltlagernachtreff

Am 13. März ist es wieder so weit, der langersehnte Zeltlagernachtreff findet statt. Hierzu sind alle Indianer/Indianerinnen und Cowboys/Cowgirls des besten Lagers der Welt eingeladen. Der Abend wird um 19 Uhr mit der Filmpremiere starten. Anschließend gibt es noch die beste Party des Jahres für euch. Da kommt das Zeltlagerfeeling auf alle Fälle noch einmal hoch.

Wir freuen uns auf dich!

Eure Gruppenleiter

Celina Weber

Jugend



Zeltlagertermine

In diesem Jahr fährt unser Zeltlager nach Sustrum! Für die älteren Kinder, im Alter von 10 - 15 Jahren, findet das große Lager vom 4. - 14. August statt. Für die Kinder im Alter von 7 - 9 Jahren folgt das kleine Zeltlager vom 16. - 21. August. Wir freuen uns auf ein weiteres Jahr mit euch! Eure Gruppenleiter.

Teresa MzF

Jugendgottesdienst

Der nächste Jugendgottesdienst findet am 22. Februar um 19 Uhr in der Icker Kirche statt. Das Thema des Gottesdienstes wird noch bekannt gegeben.

Malin Thünemann

Gartenaktion

Wir bieten auch dieses Jahr wieder Unterstützung bei der Gartenarbeit an. Am Samstag vor Ostern, dem 4. April, kommen wir gerne bei euch vorbei, um z.B. Unkraut zu zupfen oder Gartenabfälle zum Osterfeuerplatz zu transportieren. Bei Fragen kommt gerne auf uns zu!

Für die Planung bitten wir um eine Anmeldung bis zum 27. März an info@jugend-icker.de oder bei Elena Lüeske.

Elena Lüeske

Neuwahlen

Wie jedes Jahr startet das neue Jahr mit den Neuwahlen im Januar. Hierbei wurden folgende Personen wieder- bzw. neugewählt:

Schriftführer: Lars Schötz

Kassenwartin: Teresa Meier zu Farwig

Materialwarte: Justus Bolte, Markus Wessel und Jan-Erik Schötz

Getränkewart: Felix Glandorf

Medien- und Öffentlichkeitsbeauftragte: Alysha Baier, Marie Eichmeyer und Miriam Flohre

Elena Lüeske

Tannenbaumaktion



Auch dieses Jahr war die Tannenbaumaktion der Jugend Icker sehr erfolgreich. Viele helfende Hände haben die abgestellten Tannenbäume an der Straße eingesammelt und auf den Anhänger geladen. Spätestens jetzt heißt es, die Weihnachtszeit zu verabschieden. Nach knapp drei Stunden wurden alle Tannenbäume abgeholt und auf den Sammelplatz für das kommende Osterfeuer gebracht.

Das diesjährige Osterfeuer findet am Sonntag, dem 12. April statt. Das Feuer wird erst ab Einbruch der Dämmerung entfacht.

Wir laden euch herzlich ein und hoffen auf ein zahlreiches Erscheinen. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt.

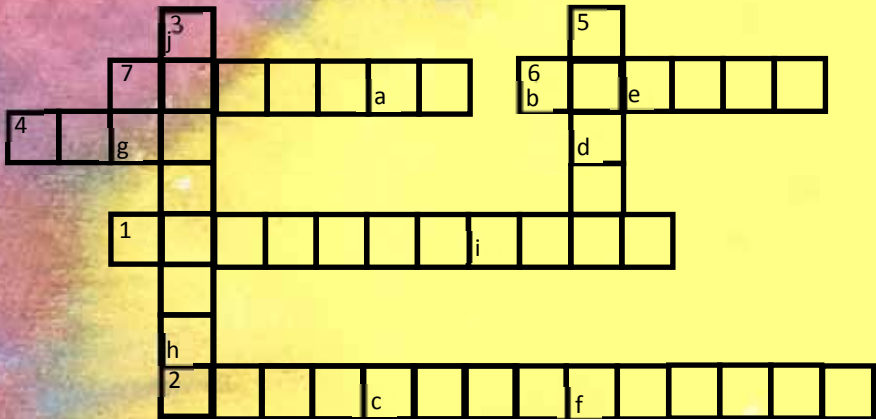
Elena Lüeske

Kinderseite

Liebe Kinder,

in den nächsten Tagen wird Karneval gefeiert und danach steht bereits die Fastenzeit vor der Tür. Wir gut kennt ihr euch mit der Fastenzeit aus? Kannst du alle Fragen beantworten und das Lösungswort herausfinden?

Friederike Bolte



1. Wie heißt der Sonntag, mit dem die K- Woche beginnt?
2. Wie heißt der Tag, mit dem die Fastenzeit beginnt?
3. Wie heißt der Berg, auf dem Jesus gekreuzigt wurde?
4. Auf welchem Tier ritt Jesus bei dem Einzug in Jerusalem?
5. Wer begleitet Jesus auf seinem Weg mit dem Kreuz?
6. Wie nennt man es, wenn man auf etwas verzichtet?
7. Wer spricht das Urteil über Jesus? (Vorname)

Lösung: **A** a b c d e f g h **U** i j

Lösungswörter: Palmsonntag, Maria, Golgatha, Aschermittwoch, Esel, Pontius, Fasten

Bundesweite Sternsinger-Eröffnung

RHYTHMICS gestalteten Gottesdienst mit

Am Samstag, dem 28. Dezember wurde von Osnabrück aus die bundesweite Sternsingeraktion 2020 eröffnet. Dazu reisten mehr als 2.000 Sternsinger/innen an.

Das Leitwort der Sternsinger lautet in diesem Jahr „Segen bringen, Segen sein. Frieden! Im Libanon und weltweit“. Bischof Franz-Josef Bode betonte in seiner Begrüßung die Bedeutung des Friedens, „weil die Welt dermaßen zerrissen ist“. Die Kinder und Jugendlichen bildeten untereinander und mit den Menschen weltweit ein Netzwerk, sagte Bode. „Das ist ein Zeichen, das man nicht übersehen kann.“.

Am Nachmittag fanden in vier Kirchen Wortgottesdienste zur Aussendung der Sternsinger statt. Die Rhythmics gestalteten unter der Leitung von Brigitte Robers-Schmoll den Gottesdienst in der Herz-Jesu Kirche mit. Dabei wurden sie von der Icker Gemeindeband begleitet und vom Mum(m)-Technikteam mit Markus Rabe, Stefan Günther, Maximilian Selter und Sören Schulte unterstützt.

Der „Sound“ im Raum war exzellent abgestimmt. Der Chor bestand aus Sängerinnen und Sängern der

Midis I, des Rhythmics Jugendchores und der Rhythmics-Voces. Neben den Liedern, die in allen vier Kirchen gesungen wurden, erklang in diesem Gottesdienst auch das Icker Sternsingerlied „Weil Gott dich liebt, bist Du ein kleiner Stern“, dessen Text aus der Feder von Schwester Anne Voss und dessen Melodie von Michael Schmoll stammt.

Der Chor überzeugte durch lupenreinen Gesang und wurde von den Zelebranten Mechthild Revermann und Markus Brinker (BDKJ) gelobt und von den Gottesdienstbesuchern mit großem Applaus bedacht.

Michael Schmoll



Chorprobe der Rhythmics für den Sternsinger Gottesdienst in der Herz-Jesu-Kirche

Foto: Dominik Lapp(NOZ)



Montags:

- 09:00 - 12:00 Hobby-Handwerker (HHW's) (14tägig)
- 14:00 - 16:00 Hobby-Gärtner (wechselnde Tage und Uhrzeit je nach Bedarf)
- 17:30 - 18:30 Gruppe Mädels Klasse 7/8 (R. Plümer, M. Eichmeyer, A. Wichmann)
- 18:00 Schach spielen für Jung und Alt mit H. Gürtler/W. Flohre (14-tägig)

Dienstags:

- 08:30 - 10:00 kfd -Messe und Frauen-Frühstück (1. Dienstag im Monat)
- 10:00 Treffen der Hauptamtlichen
- 16:30 - 18:00 Öffnungszeit Pfarrbüro
- 16:45 - 18:00 Senioren – Gymnastik (Frauen)
- 17:30 - 18:30 Gruppe Klasse 10 (A. Eichmeyer, L. Meyer)
- 18:30 - 19:30 Probe Schola Cantorum (nach Absprache)
- 19:30 - 21:30 Probe Icker Kantorei

Mittwochs:

- 16:45 - 17:30 Gruppe Klasse 4 (Lou Wellendorf, L. Schötz, L. Kleine, L. Bolte, L. Hamacher)
- 18:15 - 19:15 Gruppe Klasse 9 (Lukas MzF ,F. Glandorf, L. Weber, J. E. Schötz,)
- 19:30 Jugendversammlung (1. Mittwoch im Monat)
- 20:05 Taktstreicher (L. Meier zu Farwig)

Donnerstags:

- 09:00 - 11:30 Öffnungszeit Pfarrbüro
- 09:00 - 11:30 Krabbelgruppe (Jennifer Krampf)
- 14:30 Seniorentreff (alle 4 Wochen)
- 15:00 kfd-Gruppe 55plus (alle 4 Wochen)
- 17:30 - 18:30 Gruppe Klasse 6 (M. Wessel, M. Thünemann, C. Weber)
- 20:00 Öffentlichkeitsausschuss des PGR (2. Donnerstag im Monat)

Freitags:

- 09:00 - 10:00 Senioren – Gymnastik Männer
- 15:00 - 18:00 Öffnungszeit Pfarrbüro
- 16:30 - 18:00 Öffnungszeit Bücherei (1. und 3. Freitag im Monat)
- 15:45 - 16:30 Rhythmics Chorprobe Minis (ab 4 Jahre)
- 16:30 - 17:15 Rhythmics Chorprobe Midis I (1. - 2. Klasse)
- 17:15 - 18:00 Rhythmics Chorprobe Midis II (3. - 5. Klasse)
- 17:15 - 18:15 Vorstand Notenschlüssel e.V. (letzten Freitag im Monat)
- 18:00 - 19:00 Rhythmics Chorprobe Maxis (6. - 9. Klasse)
- 19:30 - 21:30 Bibelkreis Schwester Anne (1. Freitag im Monat)



Termine im Februar und März

(Gottesdienste Seite 18-19)

Treffpunkt: Pfarrheim, sofern nichts anderes angegeben

- Sa., 1. Febr. 17:00 Üben Kindermesskreis (Kim)
So., 2. Febr. 9:15 Familiengottesdienst mit Blasius-Segen
So., 2. Febr. 10:15 EWAK-Verkauf vor der Kirche
So., 2. Febr. 17:00 Lesung mit dem Paulus-Ensemble (Emmaus-Kapelle)
Mo., 3. Febr. 14:00 Krippe und Tannenbäume abbauen (Kili/Tannenbaum-Team)
Di., 4. Febr. 8:30 kfd-Messe, anschließend Frauenfrühstück
Mi., 5. Febr. 19:30 ökumenisches Abendlob, anschl. ökumenisches Seminar
Fr., 7. Febr. 19:30 Bibelkreis mit Schwester Anne (Pfarrhauskeller)
Sa., 8. Febr. 14:00 Erstkommunion-Kinder-Bibeltag
So., 9. Febr. 10:15 Kartenverkauf Musical
Mo., 10. Febr. 9:00 Treffen der Hobby-Handwerker (HHW)
Mo., 10. Febr. 19:01 Frauenkarneval I (Schützenhaus Icker)
Di., 11. Febr. 17:00 Vorbereitung Pfingstmontag (Pfarrheim Belm)
Mi., 12. Febr. 15:00 Seniorenkarneval im Pfarrheim
Do., 13. Febr. 19:01 Frauenkarneval II (Schützenhaus Icker)
Do., 14. Febr. 20:00 Öffentlichkeitsausschuss-Sitzung (PGR)
Sa., 15. Febr. 20:11 Kolping-Karneval (Schützenhaus Icker)
So., 16. Febr. 10:15 EWAK-Frühstück und Verkauf
Mi., 19. Febr. 15:00 Kartenspielen der Senioren
Mi., 19. Febr. 19:30 ökumenisches Abendlob, Johanneskirche Vehrte
Mi., 19. Febr. 20:15 ökumenisches Seminar, Gemeindehaus Vehrte
So., 23. Febr. 10:15 einBlick mit Humor (30 Minuten-KiWi-Team)
Mo., 24. Febr. 9:00 Treffen der Hobby-Handwerker (HHW)
Mo., 24. Febr. 20:00 Treffen Emmaus-Arbeitskreis
Di., 25. Febr. 15:00 Glaubenstag der Senioren mit Pfr. Friedhelm Fuest
Di., 25. Febr. 18:30 ökumenische Projektschola für den Weltgebetsstag (WGT)
Mi., 26. Febr. 15:00 Aschermittwoch der Frauen im Pfarrheim Belm
Mi., 26. Febr. 20:15 Finanz-Ausschuss-Sitzung (KV)
Do., 27. Febr. 19:00 JuSe-aktiv, Vortrag: „Sicher und bequem in den eigenen vier Wänden alt werden“
Sa., 29. Febr. 9:15 Abfahrt zum Wochenende der Katechetinnen - Schwagstorf
-
- So., 1. März 10:15 EWAK-Verkauf vor der Kirche
Mo., 2. März 20:00 Perlenteams und Patenschaften
Di., 3. März 8:30 kfd-Messe, anschl. Frauenfrühstück
Di., 3. März 18:30 ökumenische Projektschola für den Weltgebetsstag (WGT)
Di., 3. März 20:00 Kindermesskreis (Kim)

Auf einen Blick



Mi.,	4. März	19:30	Abendlob, anschließend Fisch und Brot (Kolping)
Do.,	5. März	20:00	Katechetinnen Klasse 4
Fr.,	6. März	19:30	Weltgebetstag in Icker, anschl. Treffen im Pfarrheim
Sa.,	7. März	14:00	Treffen der Firmlinge im Pfarrheim Belm
Sa.,	7. März	16:00	Kino (Bücherei)
Sa.,	7. März	18:00	Kino (Bücherei)
So.,	8. März	10:15	Treffen der Workshop-Leiter „Bald ist Ostern“
So.,	8. März	17:00	Liederabend in der Emmaus-Kapelle
Mo.,	9. März	9:00	Treffen der Hobby-Handwerker (HHW)
Mo.,	9. März	20:00	PGR-Vorstand
Di.,	10. März	20:00	Kirchenvorstandssitzung
Mi.,	11. März	15:00	Kartenspielen der Senioren
Mi.,	11. März	19:30	Gekreuzte Wege, Friedhofsgang, anschl. Brot und Wein
Do.,	12. März	16:30	Abfahrt kfd-Gruppe 55 plus zum Pickert essen
Do.,	12. März	20:00	Öffentlichkeitsausschuss-Sitzung (PGR)
Fr.,	13. März	18:30	Zeltlager Nachtreffen
Sa.,	14. März	9:00	„Tag der Versöhnung“, Erstkommunionkinder Klasse 3
Sa.,	14. März	15:00	Kreis aktiver Frauen (KaF)
So.,	15. März	10:30	Technik-Aufbau in der Kirche (Mum(m))
Mo.,	16. März	19:30	Lichtprobe Musical (Mum(m))
Mo.,	16. März	20:00	Kindermesskreis (Kim)
Di.,	17. März	18:30	Probe Schola Cantorum
Di.,	17. März	19:30	Chorprobe Musical (Kirche)
Mi.,	18. März	19:30	Generalprobe Musical in der Kirche
Fr.,	20. März	17:15	Vorstand Notenschlüssel e.V. (Pfarrhaus)
Fr.,	20. März	19:30	Premiere Musical „2 Grad“
Sa.,	21. März	9:00	Frühjahrsaktion „Rund um den Kirchturm“
Sa.,	21. März	19:30	Aufführung Musical „2 Grad“
Sa.,	21. März	21:00	Technik-Abbau und Bühnenabbau
So.,	22. März	10:15	einBlick auf die Kirchenfenster (30 Minuten-KiWi-Team)
Mo.,	23. März	9:00	Treffen der Hobby-Handwerker (HHW)
Mo.,	23. März	16:30	Vorbereitung Kinderkreuzweg Klasse 4
Mo.,	23. März	20:00	Pfarrgemeinderatssitzung (PGR)
Mi.,	25. März	19:30	Abendlob, Gestaltung: kfd (Kreuzweg)
Do.,	26. März	15:00	ökumenischer Seniorentreff in Icker
Do.,	26. März	20:00	Fronleichnam – Gespräch mit Elmar Kos u. Pfr. Franz-J. Rahe
Do.,	26. März	20:00	Zeitlose 30iger (Pfarrheim Keller)
So.,	29. März	10:15	EWAK-Verkauf vor der Kirche
So.,	29. März	13:45	Abfahrt JuSe-aktiv zur Kirchenführung - St. Pius, Osnabrück
Mo.,	30. März	14:30	Rundgang Perlen des Glaubens kfd Gellenbeck
Di.,	31. März	18:30	Probe Schola Cantorum



Außerdem

Mitten im Alltag - Momentaufnahmen

Fotoausstellung von Sebastian Olschewski zum Leben der Netter Schwestern

Zum 100jährigen Jubiläum der Missionsschwestern vom heiligen Namen Mariens

Veranstalter: Kloster Nette, Osnabrück, mit Sebastian Olschewski, Melle

Donnerstag, 30. Januar – Sonntag, 23. Februar. Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 10 bis 18 Uhr

Ort: Forum am Dom, Domhof 12, 49074 Osnabrück

Eintritt frei

Christsein in der Minderheit - Glauben in Schweden

Vortrag und Gespräch mit Pater Dr. Dominik Terstriep SJ, Stockholm

Zum 100jährigen Jubiläum der Missionsschwestern vom heiligen Namen Mariens

Veranstalter: Kloster Nette, Osnabrück
Donnerstag, 6. Februar, Beginn: 19:30 Uhr

Ort: Forum am Dom, Domhof 12, 49074 Osnabrück

Eintritt frei

Herzliche Einladung

Unsere Handys sind Gold wert!

Es ist ein riesiger Goldschatz der tief versteckt in den Handys dieser Welt lagert. Daher ruft das Kath. Hilfswerk Missio weiterhin zur Mitmachaktion auf. Auch die Kirchengemeinde Icker schließt sich dieser Mitmachaktion an und sammelt alte Handys für den guten Zweck.



Osterbasar SPES VIVA

Am Samstag, dem 28 März findet in der Eingangshalle des Krankenhauses in Ostercappeln ein Basar statt. Geöffnet ist von 9 - 17:30 Uhr. Vielfältige Sachen werden angeboten. Der Erlös kommt der Sterbebegleitung SPES VIVA zugute.

„Rund um den Kirchturm“

Am Samstag, dem 21. März lädt der Kirchenvorstand zur Frühjahrsaktion „Rund um den Kirchturm und die Emmaus-Kapelle“ herzlich ein. Um 9 Uhr treffen wir uns vor den Garagen hinter dem Pfarrhaus. Wenn möglich, bitte Werkzeug mitbringen. Es wäre schön, wenn viele freiwillige Helfer und Helferinnen sich an dieser Aktion beteiligen.

Heinz Placke

Icker is(s)t gut

Brauchen Sie noch ein Geschenk? Wie wärs mit „Icker is(s)t gut? “ Bestimmt haben die Menschen Freude daran, denen Sie es schenken und vor allem kann „unser Brunnen in Afrika“ weiter gebaut werden, da der Erlös dem Icker Brunnenprojekt zugutekommt. Das Kochbuch mit einfachen Rezepten, wie es im Untertitel heißt, ist im Pfarrbüro für 6,95 € erhältlich.